

Statistisches Bundesamt

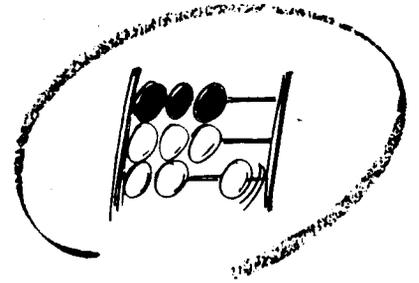
Verkehr

Fachserie 8

Reihe 2

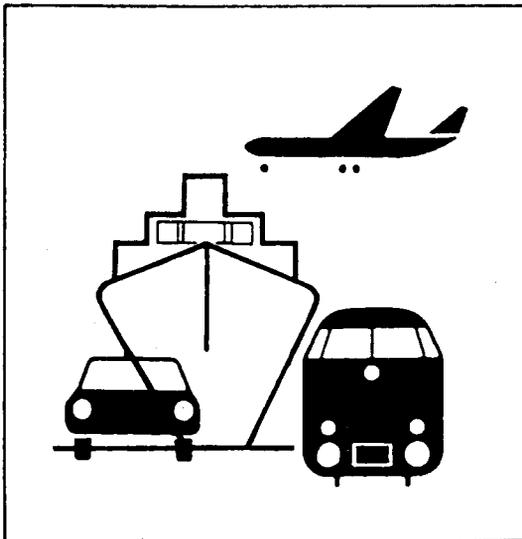
Eisenbahnverkehr

Juli 1996



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Juli 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 21 15, 75 - 24 85 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080200 - 96107

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Juli 1996	5
Monatsergebnisse 1996	6

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	7
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Juli 1996	
2.1	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	8
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	9
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	10
2.2	Geleistete Tonnenkilometer im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.2.1	Deutschland	11
2.3	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.3.1	Deutschland	12
2.4	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.4.1	Deutschland	13

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die Regionaleisenbahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Güterklassifikation

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Methodische Änderungen

Beginnend mit der Ausgabe März 1995 dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr der Eisenbahnen in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Anstatt der bisherigen Nachweisung des Schüler- und Berufsverkehrs werden nunmehr die Ergebnisse des produktbezogenen Nah- und Fernverkehrs aufgenommen. Im Fernverkehr werden die Beförderungen für den InterCityExpress (ICE), EuroCity (EC), InterCity (IC), InterRegio (IR) und für sonstige Fernzüge nachgewiesen, während im Nahverkehr die Leistungen der Züge der S-Bahn, CityBahn, RegionalBahn, RegionalSchnellBahn, Eilzüge und sonstiger Nahverkehrszüge nachgewiesen werden. Diese neue Form der Nachweisung bedingt allerdings unvermeidbare Doppelerfassungen von Umsteigern zwischen Nah- und Fernverkehr, die in der bisherigen Erhebung als ein Beförderungsfall gezählt wurden, so daß die Zahl der beförderten Personen mit der früherer Perioden nur noch bedingt vergleichbar ist. Teilweise sind keine Berechnungen von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung für 1995 nicht vollständig zur Verfügung stehen.

Eisenbahnverkehr im Juli 1996

Im Personenverkehr wurden im Juli 1996 insgesamt 150,0 Mill. Fahrgäste im Eisenbahnverkehr befördert und eine Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - von 5,6 Mrd. Personenkilometern (Pkm) erbracht (+ 6,8 %). Im Fernverkehr wurden hierbei 12,6 Mill. Fahrgäste (+ 8,6 %) befördert sowie 2,7 Mrd. Pkm (+ 1,9 %) geleistet. Im Nahverkehr ergab sich bei einer Anzahl von 137,4 Mill. beförderten Personen eine Verkehrsleistung von 2,8 Mrd. Pkm (+ 11,9 %).

Im Güterverkehr ergab sich im gleichen Zeitraum eine Zunahme der Transportmenge im Wagenladungsverkehr um 1,8 % auf 26,1 Mill. t, dabei erhöhte sich die Verkehrsleistung um 3,8 % auf 5,6 Mrd. Tonnenkilometer.

Der Stückgutverkehr sank größtenteils durch die Ausgliederung dieser Transporte aus dem Zuständigkeitsbereich der Bahnen um 24 % auf 121 000 t. Im gleichen Zeitraum wurden für den Dienstgutverkehr 1,0 Mill. t nachgewiesen (-30 %).

Bezüglich der beförderten Menge im Wagenladungsverkehr wurde in den alten Bundesländern ein Rückgang (-2,4 %) festgestellt; in den neuen Ländern und Berlin-Ost konnte dagegen ein Zuwachs von 6,1 % registriert werden.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im Juli 1996 ohne Bundesleistungen auf insgesamt 1,4 Mrd. DM (+4,6 %); dabei wurden im Personenverkehr 785 Mill. DM (+8,8 %) erreicht. Im Güterverkehr war mit 604 Mill. DM ein leichter Rückgang zu verzeichnen (-0,4 %).

In den Monaten Januar bis Juli 1996 wurde gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum im Personenverkehr eine Verkehrsleistung von 36,6 Mrd. Pkm (+3,5 %) registriert; davon wurden 17,3 Mrd. Pkm im Fernverkehr (+2,6 %) und 19,4 Mrd. Pkm im Nahverkehr (+4,2 %) erbracht. Im Fernverkehr wurden insgesamt 82,7 Millionen Personen befördert (+8,7 %); im Nahverkehr waren es 896,3 Millionen. Berechnungen von Veränderungsdaten im Nahverkehr sind nicht möglich, weil Daten über Beförderungsfälle in diesem Bereich für den entsprechenden Zeitraum im Jahr 1995 nicht verfügbar sind.

Im Wagenladungsverkehr wurde eine Gütermenge von 178,6 Mill. t (-4,4 %) befördert; die Verkehrsleistung ist um 1,9 % auf 39,3 Mrd. Tonnenkilometer gesunken.

Die Verkehrseinnahmen erreichten in diesem Zeitraum insgesamt 9,4 Mrd. DM (+0,7 %); davon erbrachte der Personenverkehr 5,2 Mrd. DM (+6,9 %). Im Güterverkehr lagen die Einnahmen mit 4,2 Mrd. DM um 6,1 % unter dem Vorjahresergebnis.

Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 1. Halbjahr					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	136 196	140 442	134 629	141 027	139 205	137 489
davon : im Fernverkehr	1 000	11 800	11 100	11 400	11 300	12 100	12 400
im Nahverkehr	1 000	124 396	129 342	123 229	129 727	127 105	125 089
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 033	5 024	4 967	4 870	5 841	5 338
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 477	2 310	2 423	2 170	2 527	2 630
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 556	2 714	2 545	2 700	3 313 ^{a)}	2 708
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	37	36	37	35	42	39
davon : im Fernverkehr	Km	210	208	213	192	209	212
im Nahverkehr	Km	21	21	21	21	26	22
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	25 069	26 236	29 296	26 489	26 678	25 823
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	24 342	25 468	28 176	25 250	25 334	24 710
Stückgut ²⁾	1000 t	145	135	136	133	132	112
Wagenladungen	1000 t	24 197	25 334	28 040	25 117	25 202	24 598
Dienstgut	1000 t	727	768	1 120	1 239	1 344	1 113
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 606	5 923	6 523	5 705	5 781	5 645
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 450	5 760	6 312	5 489	5 539	5 449
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	53	49	49	47	45	39
Wagenladungen	Mill. tkm	5 396	5 712	6 263	5 442	5 494	5 410
Dienstgut	Mill. tkm	156	163	211	217	242	196
Mittlere Versandweite							
insgesamt	Km	224	226	223	215	217	219
Verkehrseinnahmen ³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 322	1 341	1 387	1 284	1 358	1 317
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	739	730	739	693	767	762
Güterverkehr.....	Mill. DM	583	612	647	590	591	554

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

a) Einschl. Korrektur aus Vormonaten.

Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 2. Halbjahr					
		Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Eisenbahnen insgesamt¹⁾

Personenverkehr

Beförderte Personen

insgesamt.....	1 000	150 018
davon : im Fernverkehr	1 000	12 600
im Nahverkehr	1 000	137 418

Geleistete Personenkilometer

insgesamt	Mill. Pkm	5 574
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 726
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 848

Mittlere Reiseweite	Km	37
davon : im Fernverkehr	Km	216
im Nahverkehr	Km	21

Güterverkehr

Beförderte Güter

insgesamt	1000 t	27 207
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	26 245
Stückgut ²⁾	1000 t	121
Wagenladungen	1000 t	26 124
Dienstgut	1000 t	962

Geleistete Tariftonnenkilometer

insgesamt	Mill. tkm	5 809
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 628
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	42
Wagenladungen	Mill. tkm	5 586
Dienstgut	Mill. tkm	181

Mittlere Versandweite	Km	213
-----------------------------	----	-----

Verkehrseinnahmen ³⁾

insgesamt	Mill. DM	1 389
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	785
Güterverkehr.....	Mill. DM	604

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Juli		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Juli		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1995	1996		1995	1996	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	...	150 018	...	...	979 006	...
davon : im Fernverkehr	1 000	11 600	12 600	8,6	76 100	82 700	8,7
im Nahverkehr	1 000	...	137 418	...	...	896 306	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 220	5 574	6,8	35 425	36 648	3,5
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 676	2 726	1,9	16 821	17 263	2,6
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 545	2 848	11,9	18 605	19 385	4,2
Mittlere Reiseweite							
insgesamt.....	Km	...	37	...	...	37	...
davon : im Fernverkehr	Km	231	216	-6,2	221	209	-5,6
im Nahverkehr	Km	...	21	...	...	22	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	27 185	27 207	0,1	195 056	186 800	-4,2
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	25 812	26 245	1,7	188 149	179 527	-4,6
Stückgut ²⁾	1000 t	159	121	-24,2	1 248	915	-26,7
Wagenladungen	1000 t	25 652	26 124	1,8	186 901	178 612	-4,4
Dienstgut	1000 t	1 373	962	-29,9	6 907	7 273	5,3
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 658	5 809	2,7	41 657	40 991	-1,6
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 439	5 628	3,5	40 510	39 626	-2,2
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	59	42	-29,6	456	323	-29,1
Wagenladungen	Mill. tkm	5 380	5 586	3,8	40 054	39 303	-1,9
Dienstgut	Mill. tkm	219	181	-17,4	1 147	1 365	19,0
Mittlere Versandweite	Km	208	213	2,6	214	219	2,7
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 328	1 389	4,6	9 333	9 397	0,7
dar. aus: Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	721	785	8,8	4 878	5 216	6,9
Güterverkehr.....	Mill. DM	606	604	-0,4	4 455	4 182	-6,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	26 124 467	19 065 396	2 639 104	3 653 858	766 109
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	592 336	270 198	175 001	110 676	36 461
AND. NAHRUNGSMITTEL	284 273	114 924	87 662	42 501	39 186
FESTE MIN. BRENNST.	5 120 143	4 607 969	37 829	427 899	46 446
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 499 446	2 227 899	206 545	59 074	5 928
ERZE, METALLABFÄLLE	2 705 537	2 199 247	239 711	257 169	9 410
EISEN, NE-METALLE	4 445 415	3 517 850	310 599	539 445	77 521
STEINE U. ERDEN	4 207 144	3 105 649	201 524	877 905	22 066
DUENGMITTEL	602 482	468 513	75 575	54 005	4 389
CHEM. ERZEUGNISSE	1 810 288	1 134 968	283 457	309 784	82 079
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 493 778	693 702	317 046	355 133	127 897
BES. TRANSPORTGÜTER	2 363 625	724 477	704 155	620 267	314 726
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	122	122	-	-	-
01 GETREIDE	231 801	142 965	51 461	33 955	3 420
02 KARTOFFELN	13 296	178	-	9 738	3 380
03 FRUCHTEN, GEMÜSE	48 969	19 667	4 390	13 776	11 136
04 TEXTILE ROHSTOFFE	10 644	4 315	4 272	396	1 661
05 HOLZ UND KORK	282 398	100 987	112 848	52 027	16 536
06 ZUCKERRÜBEN	474	263	-	-	211
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	4 632	1 701	2 030	784	117
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	23 662	15 906	7 756	-	-
12 GETRÄNKE	59 064	21 788	15 127	18 381	3 768
13 AND. GENUSSMITTEL U.	63 990	26 973	16 998	7 360	12 659
14 FLEISCH, EIER, MILCH	19 284	10 344	7 441	772	727
16 GETREIDE U. AE. ERZG	40 295	7 008	22 928	6 714	3 645
17 FUTTERMITTEL	63 009	27 243	17 397	7 572	10 857
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	14 969	5 662	75	1 702	7 530
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	3 298 859	3 110 391	9 155	135 721	43 592
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 330 473	1 160 705	20 546	148 912	310
23 KOKS	490 811	336 873	8 128	143 266	2 544
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	96 026	83 984	-	11 993	49
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 074 344	1 889 717	154 174	29 679	774
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	172 779	125 236	32 091	11 238	4 214
34 MINERALÖLERZGN. ANG	156 297	128 962	20 280	6 164	891
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 658 809	1 428 371	13 693	209 509	7 236
45 NE-METALLERZE	47 221	29 895	11 378	5 226	722
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	999 507	740 981	214 640	42 434	1 452
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	446 984	436 548	1 338	7 826	1 272
52 STAHLHALBZEUG	1 381 048	1 285 550	53 079	38 999	3 420
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	703 017	407 718	48 813	226 341	20 145
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 581 259	1 191 385	153 427	212 883	23 764
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	201 646	126 733	39 196	22 829	12 888
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	131 461	69 916	14 746	30 767	16 032
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	489 979	322 090	123 251	40 513	4 125
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	229 108	195 192	31 984	274	1 658
63 AND. STEINE U. ERDEN	2 545 995	2 131 771	39 849	367 072	7 303
64 ZEMENT, KALK	762 678	335 782	3 860	422 155	881
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	179 384	120 814	2 580	47 891	8 099
DUENGMITTEL					
71 NAT. DUENGMITTEL	885	300	401	-	184
72 CHEM. DUENGMITTEL	601 597	468 213	75 174	54 005	4 205
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 044 808	626 885	189 074	196 654	32 195
82 ALUMINIUMOXID	56 409	37 880	2 264	16 265	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	53 760	25 926	3 470	22 969	1 395
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	237 874	103 935	48 706	44 189	41 044
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	417 437	340 342	39 943	29 707	7 445
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	711 317	371 909	167 789	132 247	39 372
92 LANDMASCHINEN	20 956	13 467	5 875	1 169	445
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	140 259	72 233	24 927	37 515	5 584
94 EBM-WAREN U. A.	103 812	50 354	20 414	29 710	3 334
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	41 283	24 169	11 104	5 530	480
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	7 826	3 671	2 483	1 392	280
97 SONSTIGE WAREN ANG.	468 325	157 899	84 454	147 570	78 402
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 363 625	724 477	704 155	620 267	314 726

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBIET

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	21 340 870	14 206 536	2 183 280	2 428 062	805 771	841 319	875 902
GÜTERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	516 835	146 884	110 866	91 955	69 176	8 764	89 190
AND. NAHRUNGSMITTEL	224 796	81 247	62 105	40 725	32 343	5 830	2 546
FESTE MIN. BRENNST.	3 907 834	3 607 582	29 730	257 558	3 401	7 543	2 020
MINERALÖLERZGN. U. AE.	1 939 772	1 451 682	141 439	46 011	13 199	95 492	191 949
ERZE, METALLABFÄLLE	2 385 033	1 793 604	189 991	233 275	58 763	74 486	34 914
EISEN, NE-METALLE	4 149 947	3 065 135	269 635	422 671	129 847	145 722	116 937
STEINE U. ERDEN	2 600 757	1 781 976	182 839	191 469	26 641	249 660	168 172
DUENGMITTEL	461 725	226 761	50 714	32 067	6 979	18 592	126 612
CHEM. ERZEUGNISSE	1 642 147	824 858	218 842	256 312	113 742	152 461	75 932
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 399 723	579 308	280 187	300 317	164 324	41 888	33 699
BES. TRANSPORTGÜTER	2 112 301	647 499	646 932	555 702	187 356	40 881	33 931
GÜTERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	122	122	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	208 415	60 113	17 810	25 111	30 517	3 423	71 441
02 KARTOFFELN	12 369	178	-	9 081	3 110	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	48 024	19 328	4 390	13 556	10 511	239	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	9 191	2 748	3 874	396	848	1 141	184
05 HOLZ UND KORK	235 575	63 428	83 304	43 216	24 148	3 914	17 565
06 ZUCKERRUEBEN	263	263	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	2 876	704	1 488	595	42	47	-
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	19 298	14 396	3 392	-	-	-	1 510
12 GETRAENKE	45 469	4 059	14 282	18 111	3 910	5 107	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	54 621	26 749	12 845	6 925	8 086	16	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	11 486	3 278	5 702	772	1 489	245	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	23 500	6 298	8 544	6 454	1 986	87	131
17 FUTTERMITTEL	56 823	21 702	17 265	6 761	10 571	323	201
18 OELSAATEN, FETTE ANG	13 599	4 765	75	1 702	6 301	52	704
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	3 208 836	3 107 062	9 108	91 223	27	1 203	213
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	316 875	164 356	12 494	131 329	830	6 059	1 807
23 KOKS	382 123	336 164	8 128	35 006	2 544	281	-
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	92 969	80 927	-	11 993	49	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 544 284	1 158 549	111 374	19 026	774	77 643	176 918
33 NATUR-, RAFFINIERTEGA	154 803	95 699	14 099	9 815	11 485	16 600	7 105
34 MINERALÖLERZGN. ANG	147 716	116 507	15 966	5 177	891	1 249	7 926
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 530 480	1 228 760	13 693	209 509	7 236	71 282	-
45 NE-METALLERZE	46 265	27 696	11 378	4 337	655	60	2 139
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	808 288	537 148	164 920	19 429	50 872	3 144	32 775
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	444 186	435 084	1 338	6 192	1 272	300	-
52 STAHLHALBZEUG	1 236 322	1 072 655	45 530	35 701	13 365	40 547	28 524
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	617 029	331 475	31 233	152 674	39 901	30 053	31 688
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 528 369	1 046 301	142 948	178 600	44 308	63 044	53 173
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	195 691	119 727	34 093	21 459	14 014	3 020	3 378
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	128 350	59 893	14 493	28 045	16 987	8 758	174
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	415 975	223 874	118 495	23 623	3 434	17 607	28 942
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	190 797	157 989	21 782	274	2 196	1 614	6 942
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 582 315	1 136 263	38 566	75 321	9 693	213 482	108 990
64 ZEMENT, KALK	290 052	209 371	1 686	52 771	818	8 664	16 742
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	121 618	54 479	2 310	39 480	10 500	8 293	6 556
DUENGMITTEL							
71 NAT. DUENGMITTEL	885	300	401	-	184	-	-
72 CHEM. DUENGMITTEL	460 840	226 461	50 313	32 067	6 795	18 592	126 612
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	892 744	453 770	131 662	146 313	64 758	29 503	66 738
82 ALUMINIUMOXID	56 409	37 825	2 264	16 265	-	55	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	52 648	25 164	1 119	22 969	3 117	50	229
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	231 502	90 931	47 006	42 039	40 132	10 846	548
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	408 844	217 168	36 791	28 726	5 735	112 007	8 417
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	673 888	312 752	151 854	100 933	65 678	27 578	15 093
92 LANDMASCHINEN	20 358	12 346	5 337	1 122	505	1 044	4
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	126 208	53 151	23 540	32 424	6 915	7 252	2 926
94 EBM-WAREN U. A.	96 020	42 518	16 033	26 337	7 426	1 629	2 077
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	37 928	22 604	9 367	4 994	377	159	427
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	7 414	2 442	2 471	1 373	116	988	24
97 SONSTIGE WAREN ANG.	437 907	133 495	71 585	133 134	83 307	3 238	13 148
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 112 301	647 499	646 932	555 702	187 356	40 881	33 931

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JULI 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 836 920	3 141 639	1 331 726	2 067 115	296 440
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	216 866	25 360	153 325	27 485	10 696
AND. NAHRUNGSMITTEL	79 259	25 301	28 103	7 606	18 249
FESTE MIN. BRENNST.	1 273 127	990 824	10 119	177 884	94 300
MINERALÖLERZGN. U. AE	857 556	488 776	257 055	108 555	3 170
ERZE, METALLABFÄLLE	479 353	296 243	84 634	98 380	96
EISEN, NE-METALLE	631 331	190 056	157 901	262 496	20 878
STEINE U. ERDEN	2 062 487	905 841	186 857	936 096	33 693
DUENGEMITTEL	289 130	96 548	151 473	40 530	579
CHEM. ERZEUGNISSE	471 423	81 717	140 547	205 933	43 226
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	238 121	38 807	70 558	96 704	32 052
BES. TRANSPORTGÜTER	238 267	2 166	91 154	105 446	39 501
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	-	-	-	-	-
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	126 795	7 988	105 092	12 267	1 448
02 KARTOFFELN	1 107	-	-	657	450
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	6 872	100	-	459	6 313
04 TEXTILE ROHSTOFFE	2 517	242	582	1 141	552
05 HOLZ UND KORK	77 552	16 080	47 109	12 725	1 638
06 ZUCKERRÜBEN	92	-	-	-	92
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 931	950	542	236	203
AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	-	-
11 ZUCKER	5 924	-	5 874	-	50
12 GETRÄNKE	29 061	12 622	845	5 377	10 217
13 AND. GENUSSMITTEL U.	11 522	208	4 153	451	6 710
14 FLEISCH, EIER, MILCH	9 928	6 821	1 739	245	1 123
16 GETREIDE U. AE. ERZG	15 479	492	14 515	347	125
17 FUTTERMITTEL	6 448	5 017	273	1 134	24
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	897	141	704	52	-
FESTE MIN. BRENNST.	-	-	-	-	-
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	128 412	1 913	260	45 701	80 538
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 021 984	988 483	9 859	23 642	-
23 KOKS	122 731	428	-	108 541	13 762
MINERALÖLERZGN. U. AE.	-	-	-	-	-
31 ROHES ERDÖL	3 057	3 057	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	784 621	476 607	219 718	88 296	-
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	49 124	5 832	25 097	18 023	172
34 MINERALÖLERZGN. ANG	20 754	3 280	12 240	2 236	2 998
ERZE, METALLABFÄLLE	-	-	-	-	-
41 EISENERZE	199 611	128 329	-	71 282	-
45 NE-METALLERZE	3 088	-	2 139	949	-
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	276 654	167 914	82 495	26 149	96
EISEN, NE-METALLE	-	-	-	-	-
51 ROHEISEN, -STAHL	3 248	1 164	-	1 934	150
52 STAHLHALBZEUG	225 895	143 824	36 073	43 845	2 153
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	173 248	14 502	49 263	103 720	5 763
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	195 995	28 867	63 657	97 127	6 344
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	14 502	608	8 481	4 390	1 023
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	18 443	1 091	427	11 480	5 445
STEINE U. ERDEN	-	-	-	-	-
61 SAND, KIES, BIMS, TON	121 412	51 667	33 698	34 497	1 550
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	47 405	28 647	17 144	1 614	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 297 291	673 036	110 273	505 233	8 749
64 ZEMENT, KALK	518 832	101 005	18 916	378 048	20 863
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	77 547	51 486	6 826	16 704	2 531
DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-
71 NAT. DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	289 130	96 548	151 473	40 530	579
CHEM. ERZEUGNISSE	-	-	-	-	-
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	299 489	76 874	124 150	79 844	18 621
82 ALUMINIUMOXID	55	-	-	55	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	15 224	483	2 580	50	12 111
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	21 434	1 610	2 248	12 996	4 580
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	135 221	2 750	11 569	112 988	7 914
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	-	-	-	-	-
91 FAHRZEUGE	123 011	16 486	31 028	58 892	16 605
92 LANDMASCHINEN	2 932	73	542	1 091	1 226
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	26 409	8 904	4 313	12 343	849
94 EBM-WAREN U. A.	18 577	4 130	6 458	5 002	2 987
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	4 625	979	2 164	695	787
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 547	217	36	1 007	287
97 SONSTIGE WAREN ANG.	61 020	8 018	26 017	17 674	9 311
BES. TRANSPORTGÜTER	-	-	-	-	-
99 BES. TRANSPORTGÜTER	238 267	2 166	91 154	105 446	39 501

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JULI 1996

2.2 GELEISTETE TONNENKILOMETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

1 000 TONNENKILOMETER

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	5 586 225	3 012 955	968 838	1 031 884	572 547
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	256 901	104 853	62 466	62 059	27 529
AND. NAHRUNGSMITTEL	110 562	30 880	37 025	14 791	27 866
FESTE MIN. BRENNST.	465 527	354 083	16 009	62 976	32 459
MINERALÖLERZGN. U. AE	490 538	431 937	44 316	10 199	4 026
ERZE, METALLABFÄLLE	438 010	283 159	72 296	75 748	6 807
EISEN, NE-METALLE	814 704	444 727	125 603	185 607	58 767
STEINE U. ERDEN	613 144	398 744	76 905	122 050	15 444
DUENGEMITTEL	151 606	108 375	22 982	16 984	3 265
CHEM. ERZEUGNISSE	556 620	274 639	110 254	115 149	56 578
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	652 044	260 893	150 545	148 519	92 087
BES. TRANSPORTGÜTER	1 036 569	320 604	250 438	217 808	247 719
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	11	11	-	-	-
01 GETREIDE	88 749	55 042	17 799	14 227	1 682
02 KARTOFFELN	7 679	33	-	5 121	2 525
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	25 988	8 540	3 066	5 741	8 642
04 TEXTILE ROHSTOFFE	4 580	1 687	1 569	208	1 115
05 HOLZ UND KORK	127 906	39 158	38 937	36 478	13 334
06 ZUCKERRÜBEN	158	7	-	-	151
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 831	377	1 096	278	80
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	7 890	4 027	3 863	-	-
12 GETRAENKE	22 588	5 398	7 990	6 350	2 851
13 AND. GENUSSMITTEL U.	27 746	10 420	6 792	2 207	8 327
14 FLEISCH, EIER, MILCH	6 491	1 898	3 743	316	534
16 GETREIDE U. AE. ERZG	14 214	3 020	5 823	2 547	2 824
17 FUTTERMITTEL	24 250	4 761	8 799	2 824	7 865
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	7 382	1 355	15	547	5 465
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHL, -BRIKETT	321 560	248 527	3 357	38 596	31 079
22 BRAUNKOHL U. A., TOR	99 266	81 132	11 044	6 845	246
23 KOKS	44 701	24 424	1 608	17 535	1 134
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	13 715	12 446	-	1 237	32
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	383 328	350 267	29 370	3 212	479
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	52 814	37 321	9 133	3 396	3 024
34 MINERALÖLERZGN. ANG	40 681	31 963	5 813	2 414	491
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	294 400	211 612	10 078	67 363	5 347
45 NE-METALLERZE	9 650	3 243	3 177	2 520	711
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	133 959	68 305	59 042	5 864	749
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	13 392	8 607	310	3 451	1 024
52 STAHLHALBZEUG	134 918	101 902	16 149	14 562	2 306
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	189 172	86 763	20 357	66 126	15 926
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	355 001	199 690	64 929	72 559	17 823
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	66 025	27 803	14 762	13 456	10 004
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	56 195	19 962	9 096	15 454	11 683
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	116 278	54 599	48 875	9 845	2 957
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	52 160	39 952	11 334	69	805
63 AND. STEINE U. ERDEN	294 464	233 615	14 631	41 174	5 044
64 ZEMENT, KALK	91 236	44 378	494	45 712	653
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	59 007	26 200	1 571	25 250	5 986
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	242	37	67	-	138
72 CHEM. DUENGEMITTEL	151 364	108 338	22 915	16 984	3 127
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	306 568	160 272	62 317	62 898	21 081
82 ALUMINIUMOXID	6 903	2 184	1 998	2 721	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	25 026	9 697	2 020	12 545	764
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	129 116	47 317	26 566	25 910	29 323
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	89 007	55 169	17 353	11 075	5 410
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	293 335	154 282	68 561	43 966	26 527
92 LANDMASCHINEN	5 784	1 850	2 965	611	358
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	56 259	23 679	11 645	16 460	4 476
94 EBM-WAREN U. A.	35 412	13 140	9 390	10 508	2 373
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	13 058	7 552	2 999	2 158	348
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	3 710	1 780	1 072	652	206
97 SONSTIGE WAREN ANG.	244 487	58 610	53 914	74 164	57 799
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 036 569	320 604	250 438	217 808	247 719

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	42 829	24 583	8 997	4 290	20 743	5 388	2 582	21 323	16 935	13
HAMBURG	10 565	11 832	470 520	19 501	51 985	19 955	5 208	40 627	42 174	207
NIEDERSACHSEN	34 067	73 900	705 747	79 589	132 330	24 144	28 421	37 939	56 084	3 309
BREMEN	1 808	16 841	25 708	22 780	26 063	6 514	5 444	23 585	24 092	546
NORDRHEIN-WESTFALEN	38 175	76 473	278 595	227 519	6 204 770	152 293	185 148	192 053	182 338	128 459
HESSEN	10 437	77 103	76 637	18 532	33 307	152 564	31 129	21 098	111 122	3 948
RHEINLAND-PFALZ	1 896	7 554	8 605	7 821	40 108	36 888	62 910	88 416	29 964	10 690
BADEN-WUERTTEMBERG	17 290	34 858	32 130	49 339	52 626	38 908	18 567	597 560	146 298	8 455
BAYERN	5 713	55 032	38 557	56 518	85 122	27 518	16 403	121 866	835 406	4 703
SAARLAND	2 347	5 129	14 249	19 935	82 378	4 722	3 954	122 042	9 030	891 255
BERLIN	178	1 140	1 537	1 748	8 614	1 977	614	2 883	2 141	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 592	6 148	11 905	116	3 229	2 566	204	1 152	2 591	82
BRANDENBURG	2 950	24 188	28 626	3 394	33 908	5 054	3 644	4 545	21 641	1 402
SACHSEN-ANHALT	9 507	100 553	71 965	3 551	30 097	3 280	12 040	16 060	34 147	254
THUERINGEN	5 713	5 792	39 778	1 746	10 333	2 150	792	3 957	12 132	522
SACHSEN	1 719	12 504	38 815	1 797	9 949	2 401	677	8 853	9 664	1 982
AUSLAND	46 347	110 761	126 827	89 279	521 966	108 672	95 689	294 602	744 313	256 152
ZUSAMMEN	228 991	644 391	1 979 198	606 455	7 347 528	594 994	473 426	1 598 561	2 280 072	1 311 979
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	165 283	384 403	1 661 241	506 572	6 737 778	470 387	360 360	1 268 077	1 454 417	1 051 585
NEUE LAENDER U. BERLIN-QST	17 361	149 227	191 130	10 804	87 784	15 935	17 377	35 882	81 342	4 242

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	NEUE LAENDER U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 332	3 847	1 522	1 495	890	1 902	100 582	259 253	149 015	9 656
HAMBURG	37 414	2 047	73 248	11 062	9 711	56 279	117 907	980 242	704 198	158 137
NIEDERSACHSEN	4 885	14 516	46 038	49 025	2 259	17 347	178 215	1 487 815	1 180 379	129 221
BREMEN	17 438	417	1 574	6 593	852	1 170	84 426	265 851	170 819	10 606
NORDRHEIN-WESTFALEN	70 395	4 681	16 810	29 296	15 465	32 502	499 385	8 334 357	7 735 422	99 550
HESSEN	6 013	14 171	6 380	11 243	27 982	1 469	104 944	708 079	540 966	62 169
RHEINLAND-PFALZ	3 855	313	5 761	3 911	570	3 350	205 214	517 826	298 337	14 275
BADEN-WUERTTEMBERG	6 174	890	3 398	6 516	10 533	20 277	346 328	1 390 147	998 829	44 990
BAYERN	5 051	707	6 861	7 993	15 441	16 723	468 004	1 766 618	1 248 408	50 206
SAARLAND	13	384	2 003	4 471	1 446	1 812	72 652	1 237 822	1 155 054	10 116
BERLIN	14 870	814	288 135	8 879	25	86	5 859	331 500	28 488	297 173
MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 295	78 531	185 255	8 332	5 789	4 362	33 891	350 040	33 878	282 271
BRANDENBURG	296 676	168 093	248 698	50 083	18 453	248 546	110 995	1 270 896	318 819	841 082
SACHSEN-ANHALT	27 584	65 687	111 339	520 126	277 840	239 800	98 894	1 622 724	307 230	1 216 600
THUERINGEN	44 184	4 037	19 724	23 403	49 249	11 268	58 843	288 481	118 252	111 386
SACHSEN	18 609	18 522	95 925	65 713	27 043	425 711	152 965	892 849	94 364	645 520
AUSLAND	95 097	56 544	573 083	95 366	67 456	371 704	766 109	4 419 967	2 428 062	1 225 796
ZUSAMMEN	652 885	434 201	1 685 754	895 507	531 004	1 454 308	3 405 213	26 124 467	17 510 500	5 208 754
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	161 298	42 752	413 220	132 413	85 174	152 895	2 183 280	17 231 135	14 206 536	841 319
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	396 490	334 905	699 451	667 728	378 374	929 709	455 824	4 473 365	875 902	3 141 639

2.4 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.4.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	158 671	182 644	100 582	46 347
011 FLENSBURG	13 873	18 402	255	2 065
014 ITZEHOE	58 652	47 117	6 663	919
015 KIEL	23 480	12 882	7 165	6 757
016 NEUMÜNSTER	2 131	19 006	113	86
017 EUTIN	867	3 458	-	-
018 LÜBECK	56 358	59 040	86 260	31 693
019 SEGEBERG/RATZEBURG	3 310	22 739	126	4 827
02 HAMBURG	862 335	533 630	117 907	110 761
020 HAMBURG	862 335	533 630	117 907	110 761
03-05 NIEDERSACHSEN	1 309 600	1 852 371	178 215	126 827
03 NIEDERSACHSEN-NORD	103 814	92 161	30 652	14 050
031 STADE/HARBURG	27 042	41 121	19 260	6 602
032 UELZEN	16 363	31 551	1 243	3 819
033 VERDEN	60 409	19 489	10 149	3 629
04 NIEDERSACHSEN-WEST	379 466	487 430	33 141	32 200
041 EMDEN	26 002	37 461	11 845	3 985
042 OLDENBURG	211 407	281 222	16 522	9 041
043 OSNABRÜCK	43 257	74 463	2 564	10 552
044 EMSLAND	98 800	94 284	2 210	8 622
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	826 320	1 272 780	114 422	80 577
051 BRAUNSCHWEIG	637 235	955 881	68 059	29 499
052 HANNOVER	97 208	212 861	31 785	42 749
053 HILDESHEIM	42 460	58 542	1 123	5 130
054 GOETTINGEN	49 417	45 496	13 455	3 199
06 BREMEN	181 425	517 176	84 426	89 279
061 BREMEN	141 221	362 638	66 580	57 902
062 BREMERHAVEN	40 204	154 538	17 846	31 377
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	7 834 972	6 825 562	499 385	521 966
07 NORDRH.-WESTF. NORD	764 064	451 417	37 591	25 640
071 MÜNSTER	324 626	157 016	9 859	8 398
072 WESEL	439 438	294 401	27 732	17 242
08 RUHRGEBIET	5 507 482	4 774 947	154 030	159 504
081 DUISBURG	1 095 933	769 594	49 584	36 673
082 ESSEN	2 745 444	1 998 005	90 300	89 465
083 DORTMUND	1 666 045	2 007 348	14 146	33 366
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 405 852	1 194 749	265 513	285 980
091 HAGEN	163 605	249 020	17 169	36 704
092 DUESSELDORF	474 880	224 351	29 509	38 327
093 KREFELD	306 628	363 242	78 921	92 894
094 AACHEN	79 669	45 824	7 372	11 209
095 KOELN	381 070	312 312	132 542	106 846
10 NORDRH.-WESTF. OST	157 574	404 449	42 251	50 842
101 BIELEFELD	23 918	213 493	11 415	32 718
102 PADERBORN	45 250	36 258	1 962	6 503
103 ARNSBERG	41 174	34 776	3 801	4 683
104 SIEGEN	47 232	119 922	25 073	6 938
11-12 HESSEN	603 135	486 322	104 944	108 672
11 HESSEN-NORD	208 908	134 148	33 271	21 679
111 KASSEL	197 277	115 425	29 745	20 339
112 MARBURG	11 631	18 723	3 526	1 340
12 HESSEN-SÜD	394 227	352 174	71 673	86 993
121 GIESSEN	36 150	56 661	22 498	9 265
122 FULDA	112 850	11 779	16 010	3 227
123 FRANKFURT	171 723	179 981	10 092	34 148
124 DARMSTADT	73 504	103 759	23 073	40 353
13-14 RHEINLAND-PFALZ	312 612	377 737	205 214	95 689
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	96 088	194 444	107 520	25 903
131 MONTAUBAU	55 591	72 521	84 456	6 719
132 KOBLENZ	22 454	94 932	5 642	5 596
133 TRIER	18 043	26 991	17 422	13 588
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	216 524	183 293	97 694	69 786
141 MAINZ	32 460	55 079	10 078	11 389
142 KAISERSLAUTERN	67 803	23 714	26 264	20 666
143 LUDWIGSHAFEN	116 261	104 500	61 352	37 731

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JULI 1996

2.4 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.4.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	1 043 819	1 303 959	346 328	294 602
15 BADEN-WÜER.NORD-WEST	527 709	347 439	151 868	91 621
151 MANNHEIM	71 950	247 654	72 541	57 187
152 KARLSRUHE	443 996	74 915	76 721	25 009
153 PFORZHEIM	11 763	24 870	2 606	9 425
16 BADEN-WÜER.-OST	312 248	696 298	72 713	113 866
161 HEILBRONN	56 559	94 643	11 439	21 781
162 STUTTGART	106 644	391 456	16 296	54 327
163 OSTWÜERTTEMBERG	30 388	25 501	6 862	8 275
164 TUEBINGEN	28 075	13 572	3 959	1 567
165 RAVENSBURG	52 890	116 820	16 035	12 461
166 DONAU-ILLER	37 692	54 306	18 122	15 455
17 BADEN-WÜERT.SUED-WEST	203 862	260 222	121 747	89 115
171 FREIBURG	146 939	125 989	68 359	53 816
172 DONAUESCHINGEN	10 720	58 306	9 444	1 896
173 KONSTANZ/LOERRACH	46 203	75 927	43 944	33 403
18-20 BAYERN	1 298 614	1 535 759	468 004	744 313
18 NORDBAYERN	141 846	491 215	61 266	236 207
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	23 883	162 148	6 640	14 785
182 SCHWEINFURT	16 161	20 739	2 428	5 635
183 BAYREUTH	34 335	62 096	4 283	117 988
184 NUERNBERG	60 918	232 734	45 330	88 754
185 ANSBACH	6 549	13 498	2 585	9 045
19 OSTBAYERN	368 809	206 251	99 278	203 923
191 REGENSBURG	210 789	67 723	31 279	51 618
192 AMBERG/WEIDEN	72 944	58 355	31 864	123 323
193 PASSAU	49 098	38 557	12 211	17 793
194 LANDSHUT	35 978	41 616	23 924	11 189
20 SUEDBAYERN	787 959	838 293	307 460	304 183
201 INGOLSTADT	371 814	96 427	153 319	102 248
202 AUGSBURG	82 077	135 797	16 600	39 431
203 MUENCHEN	86 483	346 455	84 288	97 879
204 KEMPTEN	12 473	26 556	2 611	4 891
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	25 908	25 554	4 554	2 575
206 ROSENHEIM	181 548	169 565	41 245	34 337
207 MEMMINGEN	27 656	37 939	4 843	22 822
21 SAARLAND	1 165 170	1 055 827	72 652	256 152
211 SAARLAND	1 165 170	1 055 827	72 652	256 152
22 BERLIN	325 641	557 788	5 859	95 097
221 BERLIN-WEST	277 502	411 451	5 623	33 454
222 BERLIN-OST	48 139	146 337	236	61 643
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	316 149	377 657	33 891	56 544
231 ROSTOCK	247 407	277 640	27 852	13 290
232 SCHWERIN	22 834	62 103	1 630	14 819
233 NEUBRANDENBURG	45 908	37 914	4 409	28 435
24 BRANDENBURG	1 159 901	1 112 671	110 995	573 083
241 NEURUPPIN	17 291	41 784	2 007	12 495
242 FRANKFURT/ODER	705 901	461 579	92 413	402 127
243 POTSDAM	64 812	362 223	6 052	87 332
244 COTTBUS	371 897	247 085	10 523	71 129
25 SACHSEN-ANHALT	1 523 830	800 141	98 894	95 366
251 STENDAL	19 473	35 900	600	753
252 MAGDEBURG	262 267	122 717	18 675	15 577
253 HALBERSTADT	274 167	99 280	19 980	22 823
254 WITTENBERG	66 010	87 649	6 774	21 253
255 HALLE	901 913	454 595	52 865	34 960
26 THUERINGEN	229 638	463 548	58 843	67 456
261 NORDTHUERINGEN	75 151	65 495	6 576	1 977
262 MITTELTHUERINGEN	15 254	54 823	3 490	4 163
263 OSTTHUERINGEN	81 421	330 523	27 935	51 446
264 SUEDTHUERINGEN	57 812	12 707	20 842	9 870
27 SACHSEN	739 884	1 082 604	152 965	371 704
271 LEIPZIG	149 967	290 863	40 260	49 734
272 GOERLITZ	397 534	250 296	18 981	74 112
273 DRESDEN	154 485	306 798	73 182	195 660
274 CHEMNITZ	19 573	206 395	7 949	32 519
275 ZWICKAU	18 325	28 252	12 593	19 679

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der Regionaleisenbahngesellschaften die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 450 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

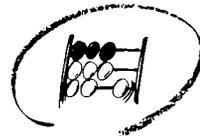
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland



Statistisches Bundesamt



In diesem Verzeichnis – Ausgabe 1995 – werden alle politisch selbständigen Gemeinden sowie kreisfreie Städte und Landkreise des Bundesgebietes mit deren Schlüsselnummer, Bevölkerung und Postleitzahl in systematischer und alphabetischer Ordnung zum Gebietsstand 31.12.1994 nachgewiesen. Der systematische Teil enthält zusätzlich Angaben über Fläche und Bevölkerungsdichte der Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke und Bundesländer.

Neben Karten über die Länder- und Regierungsbezirksgrenzen sowie über die Bevölkerungsdichte sind wichtige Strukturdaten für die Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeindeverbände enthalten. Ferner werden Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen nachgewiesen.

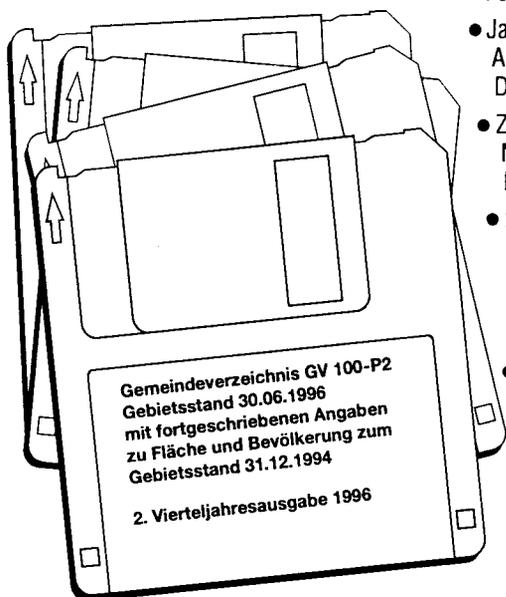
873 Seiten, Format DIN A4, DM 42,30
Bestell-Nr. 3400200-95700, ISBN 3-8246-0088-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,
Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon 0 70 71 / 93 53 50, Telefax 0 70 71 / 3 36 53.

Die amtlichen Schlüsselnummern können auch
auf Diskette bezogen werden.

Folgende vier Diskettenpakete liegen vor:

- Jahresausgabe:
Administrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
 - Zusatzpaket zur Jahresausgabe:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 240,- für die einfache Nutzung
 - 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Administrative Gebietseinheiten, Gebietsstand 30.06.1996 mit fortgeschriebenen Daten zu Fläche und Bevölkerung nach dem Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
 - Zusatzpaket zur 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 30.06.1996
DM 240,- für die einfache Nutzung
- Jedes Diskettenpaket umfaßt 3 Disketten (3 1/2") im ASCII-Format.



Erhältlich direkt beim
Statistisches Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefon 06 11 / 75-32 58 o. -34 53, Telefax 06 11 / 72 89 33.